



DIE CDU – FRAKTION
im Kreistag des Landkreises Konstanz

Konstanz, 3. Februar 2021

Auswirkungen der Klimaschutzmaßnahmen auf die neue Energiepolitik

Konsequenzen für die Aus – und Fortbildung in naturwissenschaftlichen und umwelttechnischen Berufen

Konsequenzen für den Schulträger der Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz

Sehr geehrter Herr Landrat,

nachdem in den Städten und Gemeinden, auch durch den Kreistag selbst, bedeutende und einschneidende Maßnahmen für den Schutz des Klimas (Ziel: Klimaneutralität) beschlossen wurden, muss auch der Landkreis Konstanz als Schulträger dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Es wurden und werden Strategien für umfangreiche Sanierungsgebiete in den Städten ausgewiesen, Wärmenetzplanungen erarbeitet, Hunderte von gebäudetechnischen Maßnahmen initiiert, sog. Integrierte Quartierskonzepte mit neuen Energie-Nutzungsplänen erarbeitet u.v.m.

Diese Wende in Deutschland und Europa gelingt aber nur, wenn jetzt auch die Aus – und Fortbildungskapazitäten auf die neuen Bedürfnisse ausgerichtet werden. Seit einigen Jahren wird deshalb von den Bildungs- und Wirtschaftspartnern auf die Notwendigkeiten hingewiesen und der Reformbedarf formuliert.

Auch der Landkreis Konstanz muss deshalb überprüfen, welche Konsequenzen für ihn als Schulträger jetzt erforderlich werden, um nicht der Entwicklung hinterher zu hinken.

Wir beantragen deshalb, dass die obere Schulaufsichtsbehörde dem Schulausschuss ihre Pläne für die notwendig gewordenen Ausbildungsangebote darstellt und die Konsequenzen für den Werkstättenbau besonders an den gewerblichen Schulen den Schulträgern aufzeigt.

Da das Ziel der „Klimaneutralität“ mit dem Jahr 2035 verbunden wurde, müssen jetzt auch die Kammern, Innungen und alle Berufsbildenden Partner an den Runden Tisch geladen werden.

Es muss deshalb auch die Raum – und Nutzungsplanung für den geplanten Neubau des Berufsschulzentrums in Konstanz diesbezüglich auf den Prüfstand gestellt werden.

Leider hat bisher die „Energiewende“ und die bevorstehende Umwälzung der Gebäudetechnik noch keine Berücksichtigung in unseren bestehenden und geplanten Schulbauten gefunden.

Die CDU-Kreistagsfraktion möchte zu diesem Umdenken konsequent beitragen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung im Interesse eines modernen Standortes für Aus – und Fortbildung im Landkreis Konstanz.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uli Burchardt', with a stylized, flowing script.

gez.

Uli Burchardt

CDU-KT-Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Müller-Fehrenbach

Schul-und kulturpolitischer Sprecher der CDU